

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 176.

Sonnabend den 25. Juni.

1853.

Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 24. Juni 1853.

Zum dritten diesjährigen Exerciren rücken
zum vierten diesjährigen Exerciren aber
aus. — Die Mannschaft hat sich hierzu in vorschriftsmäßiger Dienstkleidung (bei schönem Wetter in weißen Beinkleidern) ohne vorhergegangenes Dienstsignal auf den betreffenden Sammelplätzen zu der auf den Commandirbillets angegebenen Zeit einzufinden.
Sollte das Exerciren an einem dieser Tage unterbleiben müssen, so wird das Signal „Los!“ gegeben werden.
Der Commandant der Communalgarde.
H. W. Neumeister.

Bekanntmachung.

Das aus der letztwilligen Verfügung von Georg Wilhelm von Löwenstern herrührende, für einen aus Breslau oder sonst aus Schlessien gebürtigen dürftigen Studiosus, so alhier wirklich studirt, bestimmte Stipendium ist dermalen erledigt und soll von uns anderweit vergeben werden.

Wir fordern daher diejenigen hier Studirenden, welche nach den stiftungsmäßigen Bestimmungen einen Anspruch auf den Genuß dieses Stipendiums zu haben vermeinen, hiermit auf, sich unter Bescheinigung ihrer stiftungsmäßigen Qualifikation längstens bis zum

10. Juli d. J.

auf hiesigem Rathhause in der Rathsstube schriftlich zu melden.
Leipzig, den 23. Juni 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
K o c h.

Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen der städtischen Chaussees und der Anpflanzungen auf den Wiesen vor dem Flosthore sollen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder anderen Verfügung verpachtet werden.

Es haben sich darauf Reflectirende

Sonnabend den 2. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr

in der Marstall-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weitere Nachricht zu gewärtigen.
Leipzig, den 22. Juni 1853.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zu den Chaussees und Anlagen.

Vom 18. bis 24. Juni sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 18. Juni.

Charlotte Martha Hausmann, 23 Wochen alt, Bürgers, Puz- und Modewaarenhändlers Tochter, am Neumarkte.
Johann Friedrich Dietrich, 34 Jahre alt, Einwohner, an der Pleiße.
Carl Heinrich Ertel, 72³/₄ Jahre alt, Stellmachermeister, Versorger im Georgen Hause.
Adolph Richard Buchheim, 15 Wochen alt, Musici Sohn, in der Holzgasse.
Ein unehel. Mädchen, 7¹/₂ Jahre alt, in der Petersstraße.
Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 11 Monate 8 Tage alt, in der Glockenstraße.

Sonntag den 19. Juni.

Helene von Pfeiffelmann, 10 Monate alt, königl. württembergischen Hauptmanns Tochter, an der Pleiße.

Montag den 20. Juni.

Franz Hermann Elgner, 8 Monate alt, Bürgers und Stahlstechers Sohn, in der Georgenstraße.
Friedrich Zahn, 46 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale. (Ist nach Schönefeld zur Beerdigung abgeführt worden.)
Carl Ferdinand Müller, 50³/₄ Jahre alt, Schlossergeselle, Correctioner im Georgen Hause.
Franz Hugo Adolph Günther, 18 Wochen alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Inselfstraße.

Dienstag den 21. Juni.

Johanne Christiane Hauck, 71 Jahre alt, Bürgers und Gastwirths Wittwe, in der großen Fleischergasse.

Mittwoch den 22. Juni.

Johanne Regine Ott, 60 Jahre alt, Dienstmädchen aus Wurzen, im Preußergäßchen.
Ein unehel. Knabe, 1 Jahr 10 Monate alt, in der Webergasse.

Donnerstag den 23. Juni.

Paul Rudolph Hänfel, 30 Jahre alt, Doctor der Philosophie und Katechet der Peterskirche, in der langen Straße.
Ein Knabe, 1 Tag 4 Stunden alt, Louis Heinrich Fernau's, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der Windmühlenstraße.

Bertha Wilhelmine Blobel, 8 Monate 3 Tage alt, Advocatens und Gerichts-Directors zu Stolpen Tochter, in der Mühlgasse.

Franz Eduard Voigt, 25 Jahre alt, Bürgers und Tischlermeisters hinterl. Sohn, Tischlergeselle, in der Magazingasse.

Selma Marie Louise Möller, 3 Wochen alt, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, in der kleinen Fleischergasse.

Johann Gottlieb Lippold, 30 Jahre alt, Kutscher aus Torgau, in der Rudolphstraße.

Caroline Justine Müller, 39 Jahre alt, Buchstuchdruckers in Gera Wittwe, Lehrtochter der Entbindungsschule, in der Dresdner Straße.

August Henke, 62 Jahre alt, Bollarbeiter, in den Thonbergstraßenhäusern.

Johanne Dorothee Meier, 48 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospitale.

Freitag den 24. Juni.

Mathilde Bernhard, 33 Jahre alt, Kaufmanns in Berlin Ehefrau, in der Schützenstraße.

Louise Bertha Crusius, 10 Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters Tochter, in der Reichstraße.

Jgfr. Johanne Agnes Bertha Süß, 23 Jahre 7 Monate alt, Militärschneiders hinterl. 2. Tochter, in der Querstraße.

Friedrich Wilhelm Völker, 47 Jahre alt, Lohndiener, in der kleinen Fleischergasse.

Carl Wilhelm Volk, 46 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

8 aus der Stadt, 15 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jacobshospitale, 2 aus dem Georgenhouse; zusammen 28.

Vom 18. bis 24. Juni sind geboren:

18 Knaben, 17 Mädchen; 35 Kinder.

Am 5. Sonntage nach Trinitatis predigen

| | | |
|----------------------|------------------|---|
| zu St. Thomä: | Früh 8 Uhr | Herr D. Großmann, Sup. |
| | Mitt. 1/2 12 Uhr | Herr Cand. Hermann. |
| | Vesper 2 Uhr | Herr M. Wille. |
| zu St. Nicolai: | Früh 8 Uhr | Herr M. Lampadius. |
| | Vesper 2 Uhr | Herr Cand. Schneider. |
| | Abends 5 Uhr | Herr D. Ahlfeld, Catechisation mit den confirmirten Knaben. |
| in der Neuen Kirche: | Früh 8 Uhr | Herr M. Schneider. |
| | Vesper 2 Uhr | Herr Cand. Weißschuh. |
| zu St. Petri: | Früh 8 Uhr | Herr M. Raumann, Communion, 1/2 8 Uhr Beichte. |
| | Vesper 2 Uhr | Herr M. König. |
| zu St. Pauli: | Früh 9 Uhr | Herr D. Kahnig. |
| | Vesper 2 Uhr | Herr M. Fischer. |
| zu St. Johannis: | Früh 8 Uhr | Herr M. Kriß, Communion. |
| zu St. Georgen: | Früh 8 Uhr | Herr M. Hänfel. |
| | Vesper 1/2 2 Uhr | Betstunde und Examen. |
| zu St. Jacob: | Früh 8 Uhr | Herr M. Michaelis. |
| katholische Kirche: | Früh 9 Uhr | Herr P. Pallmann. |
| reformirte Kirche: | Früh 3/4 9 Uhr | Herr Pastor Howard. |
| deutschl. Gemeinde: | Früh 1/2 11 Uhr | Herr Pfarrer Ziegler. |
| in Connewitz: | Früh 8 Uhr | Herr M. König. |

| | | | |
|-----------|----------------|-----------|------------------------------|
| Montags | Nicolai-Kirche | Früh 7 U. | Herr M. Gräfe. |
| Dienstags | Thomaskirche | Früh 7 U. | Herr M. Walther. (Römer 15.) |

| | | | |
|-------------|----------------|-------------|------------------|
| Mittwochs | Nicolai-Kirche | Früh 7 U. | Herr D. Ahlfeld. |
| Donnerstags | Thomaskirche | Früh 7 U. | Communion. |
| Freitags | Nicolai-Kirche | Früh 7 U. | Herr D. Tempel. |
| Sonnabends | Thomaskirche | Nachm. 2 U. | Betstunde. |

Wächter: Herr D. Meißner und Herr D. Tempel.

Wortte.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Herr, neige deine Ohren etc., von R. Müller.
Ehre sei Gott etc., von M. Hauptmann.

Kirchenmusik.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
Hymne, von L. Spöhr.

Morgen früh in der Paulinerkirche:
Kyrie und Gloria, für Männerstimmen von L. Haslinger.

Liste der Getrauten.

Vom 17. bis mit 23. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) C. Raub, Landschaftsmaler und Bürger in Dresden, mit Jgfr. L. G. Wied, Literatens hier Tochter.

- 2) C. F. Klinger, Kürschnergesele hier, mit Jgfr. M. S. H. Apelt, Markthelfers hier hinterl. Tochter.
- 3) M. Pomper, Markthelfer hier, mit Jgfr. J. S. Quaas, Bürgers und Leinwebermeisters in Naunhof Tochter.
- 4) A. Reichert, Möbelspolierer hier, mit J. H. Sieseler aus Landsberg.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) C. H. H. Schmidt, Bürger und Schneidermstr. hier, mit Jgfr. A. F. Kussak, Markthelfers hier hinterl. Tochter.
- 2) W. G. Würz, Factor einer Luxus-Papierfabrik hier, mit Jgfr. E. S. S. Walbel, Bürgers, Glasermeisters und Hausbesizers alhier Tochter.
- 3) F. A. Schleicher, Instrumentmacher hier, mit Jgfr. A. F. Reuter, Kartenmalers hier hinterl. Tochter.
- 4) G. F. Nagel, Lohndiener hier, mit Jgfr. S. Pfau, Hausbesizers in Pöschwitz hinterl. Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- H. Süßespeck, Schuhmachersgele und Einwohner hier, mit Jgfr. H. L. Wolf aus Raguhn.

Liste der Getauften.

Vom 17. bis mit 23. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) A. D. Kormann's, Dr. jur. und Advocatens Sohn.
- 2) Mag. J. G. Schneider's, Diac. an hiesiger Neukirche T.
- 3) H. A. Bachmann's, Agentens hier Sohn.
- 4) Mag. E. M. Zeidler, confir. Lehrers an der Armenschule, Cantors an der Paulinerkirche und Inspectors des Königl. Convict. hier Sohn.
- 5) L. Elke's, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
- 6) W. A. Walther's, Bürgers und Knopfwaarenfabr. Sohn.
- 7) J. W. P. Möller's, Bürgers und Buchbindermeisters T.
- 8) F. E. Bierich's, Nachtwächters Sohn.
- 9) F. Grief, Handarbeiters Sohn.
- 10) C. W. Seyffert's, Markthelfers Tochter.
- 11) E. J. Heinze's, Schneidersgele's Tochter.
- 12) E. G. Preiser's, Zimmergele's Sohn.
- 13) C. F. Schmidt's, Maurersgele's Sohn.
- 14) C. Richter's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 15) L. Quetsch's, Schriftsetzers Tochter.
- 16) C. E. Naumann's, Schlossersgele's Tochter.
- 17) C. A. Möbius, Cigarrenarbeiters Sohn.
- 18) R. L. Ludewig's, Kurzwaarenhändlers Tochter.
- 19) C. H. E. Kropp's, Bürgers u. Rähereiwaarenhändlers S.
- 20) H. Ohlen's, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 21) J. G. Müller's, Bürgers, Destillateurs u. Hausbes. S.
- 22) J. F. F. Deeg's, Nachtwächters Sohn.

- b) Nicolaitische:**
- 1) G. Haubold's, Dr. jur., Rechtsanwalts und Stadterordneten Tochter.
 - 2) E. A. Conradi's, Bürgers und Kramers Tochter.
 - 3) C. R. Schulze's, Kaufmanns Tochter.
 - 4) C. E. Berggold's, Privat-Expedientens Sohn.
 - 5) J. F. Beyer's, Bürgers und Tapezierers Sohn.
 - 6) J. Hempel's, Werkführers bei der L.-D. Eisenbahn S.

- 7) M. H. Singer's, Lithographens Tochter.
- 8) E. Langenhahn's, Buchdruckers Tochter.
- 9) J. G. Zschokke's, Grühändlers Tochter.
- 10) C. F. Schuler's, Markthelfers Tochter.
- 11) A. Friedrich's, Schneidergesellen Tochter.
- 12) C. F. Krabbe's, Maurers Tochter.
- 13) F. L. Conrad's, Handarbeiters in den Strafenhäusern S.
- 14) ein unehel. Knabe.

Börse in Leipzig am 24. Juni 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

| | | Angeb. | Gea. | | | Angeb. | Gea. | | | Angeb. | Gea. |
|--|-------|---------------------------------|-----------------------------------|--|---|-----------------------------------|------|---|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | k. S. | 142 ³ / ₈ | — | K. russ. wicht. Imp. -5 Ro. pr. St. | — | 5. 16 ¹ / ₂ | — | Leipz. Stadt-Obligat. | 4 | — | 102 ¹ / ₂ |
| | 2 Mt. | — | — | Holländ. Duc. à 3 ϕ Agio pr. Ct. | — | 6 ³ / ₄ | — | do. do. | 4 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl. | k. S. | 102 ¹ / ₂ | — | Kaiserl. do. do. do. | — | 6 ³ / ₄ | — | Sächs. erbl. v. 500 . . . ϕ | 3 $\frac{1}{2}$ | 93 | — |
| | 2 Mt. | — | — | Breal. do. do. - à 65 $\frac{1}{2}$ As - do. | — | 6 ¹ / ₄ | — | Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . | 3 $\frac{1}{2}$ | 100 | — |
| Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt. | k. S. | — | 99 ⁷ / ₈ | Passir. do. do. - à 65 As - do. | — | 6 ¹ / ₄ | — | do. do. v. 500 | 3 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | Conv.-Species u. Gulden - do. | — | — | — | do. do. v. 100 u. 25 . . . | 4 | — | — |
| Bremen pr. 100 ϕ Ld'or. | k. S. | 111 ¹ / ₈ | — | idem 10 und 20 Kr. . . . do. | — | 2 ¹ / ₂ | — | do. do. v. 500 | 4 | — | — |
| à 5 ϕ | 2 Mt. | — | — | Gold pr. Mark fein Cöln. | — | — | — | do. do. v. 100 u. 25 . . . | 4 | — | — |
| Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt. | k. S. | — | 99 ⁷ / ₈ | Silber do. do. | — | — | — | do. lansitzer do. | 3 | — | 88 |
| | 2 Mt. | — | — | | | | | do. do. do. | 3 $\frac{1}{2}$ | — | 98 ¹ / ₂ |
| Frankfurt a. M. pr. 100 Fl. | k. S. | 56 ⁷ / ₈ | — | | | | | do. do. do. | 4 | — | 102 ¹ / ₂ |
| im 24 Fl.-Fuss | 2 Mt. | — | — | | | | | Leipz.-Dresdner Eisenbahn- | | | |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | k. S. | — | 151 ³ / ₄ | | | | | Part.-Obligationen. | 3 $\frac{1}{2}$ | — | 109 ¹ / ₂ |
| | 2 Mt. | — | — | | | | | Thüringische Eisenb.-Prior- | | | |
| London pr. 1 \mathcal{L} Sterl. | k. S. | — | — | | | | | itäts-Obligationen | 4 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | | | | | K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ } | 3 | — | 92 |
| | 3 Mt. | — | 6. 21 ¹ / ₄ | | | | | Cr.-C.-Sch. kleinere | 3 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| Paris pr. 300 Frances | k. S. | 81 ¹ / ₈ | — | | | | | do. Staats-Schuld-Scheine . . . | 3 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | | | | | K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl. . . | 4 $\frac{1}{2}$ | — | — |
| | 3 Mt. | — | — | | | | | do. do. do. | 5 | 68 ¹ / ₄ | — |
| Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss | k. S. | — | 93 ³ / ₈ | | | | | Wiener Bank-Actien pr. Stück | — | — | — |
| | 2 Mt. | — | — | | | | | Leipz. Bank-Act. à 250 ϕ p. 100 ϕ | 188 | — | — |
| | 3 Mt. | — | — | | | | | Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Actien | — | — | — |
| | | | | | | | | à 100 ϕ pr. 100 ϕ | 213 ¹ / ₂ | — | — |
| Augustd'or à 5 ϕ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u. | | | | | | | | Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien | — | — | 35 ¹ / ₂ |
| 21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct. | | | | | | | | à 100 ϕ pr. 100 ϕ | — | — | — |
| Preuss. Frd'or 5 ϕ idem - do. | | | | | | | | Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien | — | — | — |
| And. auslnd. Ld'or à 5 ϕ nach ger- | | | | | | | | à 200 ϕ pr. 100 ϕ | 184 | — | — |
| ring. Ausmünzungsf. Agio pCt. | | | | | | | | Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien | — | — | — |
| | | | | | | | | à 100 ϕ pr. 100 ϕ | 311 | — | — |
| | | | | | | | | Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ | — | — | 110 ¹ / ₂ |

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 17 Ngr. 1 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Leipziger Börse am 24. Juni.

| Eisenbahnen. | Br. | Geld. | Eisenbahnen. | Br. | Geld. |
|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| Altona-Kieler | 108 ¹ / ₂ | — | Sächs.-Baiersche | 91 ¹ / ₄ | — |
| Berlin-Anhalt. La. A. | 134 | 133 ¹ / ₂ | Sächs.-Schlesische | 103 ¹ / ₄ | — |
| do. La. B. | — | — | Thüringische | 111 ¹ / ₄ | 110 ¹ / ₂ |
| Berlin-Stettiner | — | — | Preuss. Bank-Anth. | — | — |
| Cöln-Mindener | — | — | Oesterr. Bank-Noten | 94 ¹ / ₂ | 94 ¹ / ₄ |
| Fr.-Wilb.-Nordb. | — | — | Anh.-Dessauer Lan- | — | — |
| Leipzig-Dresdner | 213 ¹ / ₂ | — | desbank. La. A. | 168 | — |
| Löbau-Zittauer | 35 ¹ / ₂ | 35 ¹ / ₈ | do. La. B. | 158 ¹ / ₄ | — |
| Magdebg.-Leipziger | 311 | — | Braunsch. Bank | 114 ¹ / ₂ | 113 ³ / ₄ |

Leipziger Fruchtpreise vom 17. bis mit 23. Juni.

| | | |
|------------------------------------|----------------------------|------------------------|
| Weizen, der Scheffel | 4 ϕ 15 ϕ — 2 bis | 4 ϕ 25 ϕ — 2 |
| Korn, der Scheffel | 4 = 7 = 5 = bis | 4 = 12 = 5 = |
| Gerste, der Scheffel | 2 = 15 = — = bis | 3 = — = — = |
| Hafer, der Scheffel | 1 = 27 = 5 = bis | 2 = 2 = 5 = |
| Kartoffeln, der Scheffel | 1 = — = — = bis | 1 = 15 = — = |
| Rübsen | — = — = — = bis | — = — = — = |
| Erbsen, der Scheffel | 3 = 15 = — = bis | 4 = — = — = |
| Heu, der Centner | — ϕ 15 ϕ — 2 bis | — ϕ 20 ϕ — 2 |
| Stroh, das Schock | 4 = 15 = — = bis | 5 = — = — = |
| Butter, die Kanne | — = 10 = — = bis | — = 12 = 5 = |
| Buchenholz, die Klasten | 7 ϕ 15 ϕ — 2 bis | 7 ϕ 20 ϕ — 2 |
| Birkenholz, | 6 = 15 = — = bis | 6 = 20 = — = |
| Eichenholz, | 5 = — = — = bis | 5 = 15 = — = |
| Elaenholz, | 5 = 15 = — = bis | 5 = 25 = — = |
| Kiefernholz, | 4 = 10 = — = bis | 4 = 20 = — = |
| Kohlen, der Korb | 3 = 25 = — = bis | — = — = — = |
| Kalk, der Scheffel | — = 20 = — = bis | — = 22 = 5 = |

Tageskalender.

Stadt-Theater. Sonnabend den 25. Juni kein Theater.
 Sonntag den 26. Juni: **Der Prophet.** Johann von Leyden — Herr Keer, Herzogl. Coburg-Gotha'scher Kammerfänger, als Gast.

Sommer-Theater in Gerhard's Garten. Heute Sonnabend den 25. Juni: **Der Weiberfeind,** Lustspiel in 1 Act von R. Benedix. **Zwölf Mädchen in Uniform,** Vaudeville-Posse in 1 Act nach dem Franz. v. Angely. (Anfang 7 Uhr.)

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2¹/₂ Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Öffentliche Bibliotheken:
 Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Große Kunstausstellung des Leipziger Kunstvereins im großen Saale der Centralhalle, 9—5 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonniq, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) und **Musik-Salon** (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. St.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Volkmar's Hof neben d. Post.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei **Sehardt in Reichels Garten**.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- u. Fichtennadel-Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

Druck- und Färberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Louis Dumont's Seiden- und Wollensfärberei, Reichel's Garten, Vorbergebäude.

G. Müller's Druck-, Färberei und Möbelglätterei, Fleischerplatz Nr. 5.

Weisswaaren, Stickerelen, Tüll und Spitzen bei **Rudolph Taenzer**, Petersstrasse Nr. 46.

K. Heike, { Erzeug. Stickerelen } Grimm. Str. 2. { & Spitzen-Manufactur }

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwand u. dgl. Tücher } k. Heike. zu wirklichen Fabrikpreisen.

J. W. Andorf empfiehlt sein **Möbel-Magazin**, als: Tische, Stühle, Sopha ic. eigener Fabrik, im Hofe der Barfußmühle.

Hauptkleidermagazin von **Pancratius Schmidt**, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

Carl Räßner's Kleidermagazin, Hainstraße Nr. 25, Lederhof, hält stets vollständiges Lager eleganter Herrenkleider.

G. Schulze's Strohhutfabrik und Bleiche, Hainstraße, Hotel de Pologne.

Uhrenlager und Uhrenreparatur von **L. W. Scholle**, Markt Nr. 12.

Haupt-Depot der Casseler Streichhölzer-Fabrik bei **A. Weisinger**, Zeiser Straße Nr. 2.

Herrmann Friedel erteilt zu jeder Zeit **Tanzunterricht**. Wohnung: **Johannisgasse Nr. 10**. (Unterrichtlocal: **Brühl Nr. 64**).

Erledigung.

Der wider **Johann Gottfried Voigt** aus **Podelwitz** unterm 13. d. Mts. erlassene **Steckbrief** (s. Nr. 165 d. Bl.) hat sich durch des Ersteren am heutigen Tage erfolgte **Arretur** erledigt.
Königl. Kreisamt Leipzig, am 18. Juni 1853.
Lucius. Schulz.

Erledigung.

Unsere in Nr. 173 dieses Blattes abgedruckte **Bekanntmachung** vom 20. d. Mts., die **Entwendung** einer **Geldsumme** von ungefähr 8 Thalern betreffend, hat sich durch **Entdeckung** und **Verhaftung** des **diebischen Knaben** erledigt.
Leipzig, den 23. Juni 1853.
Das **Polizei-Amt** der **Stadt Leipzig**.
Stengel, Pol.-Dir. Kermes, Act.

Bauplatz = Versteigerung.

Von dem in der **Marienstraße** alhier Nr. 7/221 o belegenen **Heydrich'schen Grundstücke** sollen die zwei, zu beiden Seiten des großen **Wohnhauses** liegenden **Gartenparzellen**, eine jede von ungefähr 3000 □ Ellen **Flächeninhalt**, die sich zu **Baupläzen** besonders eignen,

Donnerstag den 30. Juni 1853 Mittags 12 Uhr auf der **Expedition** des unterzeichneten öffentlichen **Notars**, **Thomas Kirchhof** Nr. 20, an den **Reisbietenden** notariell **versteigert** werden. Die **Bedingungen** der **Versteigerung** sind auf der oben bezeichneten **Expedition**, so wie bei **Herrn Heydrich**, **Marienstraße** Nr. 7 im **Hofe**, einzusehen.
Leipzig, am 16. Juni 1853.

Adalbert Wilhelm Volkmann,
req. Notar.

Bekanntmachung.

Sonntag den 3. Juli 1853 sollen die **Pflaumen** auf der **Gemeinde Stahmeln** **Nachmittags um zwei Uhr** **meistbietend** **verpachtet** werden. **Pachtlustige** haben sich zu dieser Zeit in der **Schänke** zu **Stahmeln** einzufinden und ihre **Gebote** zu thun.
Andreas Gottfried Dündel, **Gemeinde-Vorstand**.

Die auf den 28. d. M. angekündigte **Auction** von **Eisenguß- und Steinpapp-Waaren** ist **verschoben** worden.
Adv. Raim, **requ. Notar**.

BINSTEINER GELD

zum

Loskauf vom Militairdienst,

dargeboten durch

die Allgemeine Renten-Capital- u. Lebensversicherungsbank
Teutonia zu Leipzig,

welche das **Einhalten** der von ihr **übernommenen Verbindlichkeiten** durch ein **Actien-capital** von **600,000 Thln.** und **dadurch** **garantirt**, daß sie **außerdem** nach ihren am **2. December 1852** **allerhöchsten Ortes** **bestätigten Statuten** die **Zeitwerthe** aller von ihr **abgeschlossenen Versicherungen** in **Casse** **behält**, auch **unter specieller Aufsicht** der **obrigkeitlichen Behörde** **steht**.

In mehreren Staaten gestattet das Gesetz den **Loskauf vom Militairdienst**, zu welchem jeder **Jüngling** in der **Regel** nach vollendetem **zwanzigsten Lebensjahre** **verpflichtet** ist. Viele **Kettern** würden aus den **verschiedensten Gründen** von dieser **Loskaufsberechtigung** **Gebrauch** machen, wenn sie im **Stande** wären, die zu diesem **Zwecke** **erforderliche Geldsumme** **aufzubringen**.

Die **Teutonia** **übernimmt** die **Sicherstellung** dieser **Geldsumme** **unter** den **vortheilhaftesten**, **billigsten** **Bedingungen**, nämlich **entweder** gegen eine **verhältnismäßig geringe** **Capitaleinzahlung** **oder** gegen **jährlich** **an sie** **zu entrichtende** **noch viel kleinere** **Einzahlungen**.

Dieselbe **zahlt** das in dieser **Weise** **versicherte Capital** **nicht** **blos** **zu** dem **Zwecke** der **Loskaufung** vom **Militairdienste**, **sondern** sie **zahlt** die **Versicherungssumme** **ohne** **Rücksicht** auf deren **Verwendung**

entweder:

sobald der **versicherte junge Mann** das für die **Auszahlung** **bezeichnete Lebensjahr** **zurückgelegt**, **also** den **vertragsmäßig** **festgestellten Zahlungsstermin** **wirklich** **erlebt** **hat**,

oder:

unbedingt **an** dem **vertragsmäßig** **festgestellten Zahlungsstermine**.

Aus folgenden Angaben wird man im Allgemeinen die Preise ersehen, welche die Teutonia stellt; die Beispiele entsprechen den im Königreich Sachsen bestehenden Verhältnissen; ein Stellvertreter kostet hier gegenwärtig 200 Thlr., welche nach vollendetem zwanzigsten Jahre eines Jünglings zu zahlen sein werden.

I. Die Versicherungssumme von 200 Thlrn. soll gezahlt werden, sobald der versicherte Jüngling das zwanzigste Lebensjahr wirklich zurückgelegt hat.

Zur Erwerbung einer solchen Versicherung durch

1) einmalige (Capital-) Einzahlung

sind (nach Tarif XI.) gleich beim Abschlusse der Versicherung zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

| eben geboren, | 1, | 2, | 3, | 5, | 8, | 10 Jahre alt ist |
|----------------|----------------|-----------------|-----------------|----------------|-----------------|------------------|
| 85. 28 1/2 5 S | 97. 10 1/2 7 S | 104. 12 1/2 9 S | 109. 25 1/2 1 S | 119. 3 1/2 7 S | 132. 10 1/2 5 S | 141. 16 1/2 4 S |

Soll die Versicherung durch

2) jährliche, bis zum wirklich zurückgelegten zwanzigsten Lebensjahre des versicherten Jünglings wiederkehrende Beiträge

erworben werden, so sind (nach Tarif XI.) alljährlich, das erste Mal beim Abschlusse der Versicherung, zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

| eben geboren | 1, | 2, | 3, | 5, | 8, | 10, | 15 Jahre alt ist. |
|---------------|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|-------------------|
| 6. 20 1/2 8 S | 7. 7 1/2 8 S | 7. 25 1/2 3 S | 8. 14 1/2 4 S | 9. 29 1/2 7 S | 13. 5 1/2 9 S | 16. 12 1/2 4 S | 35. 27 1/2 — S |

Die Versicherung kann aber auch durch

3) jährliche Beiträge erworben werden, welche nur so lange gezahlt werden, als vor zurückgelegtem zwanzigsten Lebensjahre des versicherten Jünglings der Versorger (Vater, Vormund etc.) noch am Leben ist, also mit dem früher erfolgenden Ableben des Versorgers aufhören, ohne daß die Versicherung dadurch erlischt.

Abdann sind (nach Tarif XIV.) alljährlich, das erste Mal beim Abschlusse der Versicherung, zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

| eben geboren, | 1, | 2, | 3, | 5, | 10, | 15 Jahre alt ist. |
|---------------------------------|----|----|----|----|-----|-------------------|
| bei einem Alter des Versorgers: | | | | | | |

| | | | | | | | |
|----------------|---------------|---------------|---------------|--------------|----------------|---------------|----------------|
| von 30 Jahren: | 7. 10 1/2 2 S | 7. 27 1/2 8 S | 8. 15 1/2 8 S | 9. 5 1/2 3 S | 10. 21 1/2 2 S | 17. 4 1/2 8 S | 36. 18 1/2 — S |
|----------------|---------------|---------------|---------------|--------------|----------------|---------------|----------------|

| | | | | | | | |
|----------------|---------------|--------------|---------------|--------------|----------------|---------------|----------------|
| von 35 Jahren: | 7. 13 1/2 2 S | 8. — 1/2 8 S | 8. 18 1/2 8 S | 9. 8 1/2 2 S | 10. 24 1/2 1 S | 17. 7 1/2 8 S | 36. 21 1/2 4 S |
|----------------|---------------|--------------|---------------|--------------|----------------|---------------|----------------|

| | | | | | | | |
|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
| von 45 Jahren: | 7. 24 1/2 — S | 8. 11 1/2 8 S | 8. 29 1/2 8 S | 9. 19 1/2 1 S | 11. 4 1/2 6 S | 17. 16 1/2 8 S | 36. 28 1/2 — S |
|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|

II. Die Versicherungssumme von 200 Thlrn. soll jedenfalls zwanzig Jahre nach der Geburt des versicherten Jünglings gezahlt werden, gleichgültig ob dieser dann noch am Leben ist oder nicht.

Zur Erwerbung einer derartigen Versicherung durch

1) einmalige (Capital-) Einzahlung

sind (nach Tafel X.) gleich beim Abschlusse der Versicherung zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

| eben geboren, | 1, | 2, | 3, | 5, | 8, | 10 Jahre alt ist |
|-----------------|----------------|-----------------|----------------|-----------------|----------------|------------------|
| 110. 22 1/2 1 S | 114. 1 1/2 7 S | 117. 14 1/2 3 S | 121. — 1/2 1 S | 128. 11 1/2 2 S | 140. 8 1/2 3 S | 148. 24 1/2 5 S |

Soll die Versicherung durch

2) jährliche Beiträge, welche nur so lange gezahlt werden, als der versicherte Jüngling vor zurückgelegtem zwanzigsten Lebensjahre am Leben ist, also mit dem früheren Tode dieses Jünglings aufhören, ohne daß die Versicherung dadurch erlischt,

erworben werden, so sind (nach Tarif X.) alljährlich, das erste Mal gleich beim Abschlusse der Versicherung, zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

| 1, | 2, | 3, | 5, | 8, | 10 Jahre alt ist |
|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|------------------|
| 8. 15 1/2 1 S | 8. 24 1/2 7 S | 9. 10 1/2 3 S | 10. 23 1/2 — S | 13. 29 1/2 6 S | 17. 7 1/2 7 S |

Soll endlich die Versicherung durch

2) jährliche Beiträge, welche nur so lange gezahlt werden, als der Versorger des versicherten Jünglings vor zurückgelegtem zwanzigsten Lebensjahre dieses Letzteren am Leben ist, also mit dem frühern Tode des Versorgers aufhören, ohne daß die Versicherung dadurch erlischt,

erworben werden, so sind (nach Tarif X.) alljährlich, das erste Mal gleich beim Abschlusse der Versicherung, zu zahlen, wenn das zu versichernde Kind

| eben geboren, | 1, | 2, | 3, | 5, | 8, | 10 Jahre alt ist |
|---------------------------------|----|----|----|----|----|------------------|
| bei einem Alter des Versorgers: | | | | | | |

| | | | | | | | |
|----------------|---------------|---------------|--------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
| von 30 Jahren: | 7. 28 1/2 6 S | 8. 13 1/2 9 S | 9. 1 1/2 — S | 9. 20 1/2 1 S | 11. 5 1/2 9 S | 14. 13 1/2 6 S | 17. 21 1/2 4 S |
|----------------|---------------|---------------|--------------|---------------|---------------|----------------|----------------|

| | | | | | | | |
|----------------|--------------|---------------|--------------|---------------|---------------|----------------|----------------|
| von 35 Jahren: | 8. 1 1/2 8 S | 8. 17 1/2 1 S | 9. 4 1/2 1 S | 9. 23 1/2 2 S | 11. 9 1/2 1 S | 14. 16 1/2 8 S | 17. 24 1/2 6 S |
|----------------|--------------|---------------|--------------|---------------|---------------|----------------|----------------|

| | | | | | | | |
|----------------|--------------|---------------|--------------|---------------|----------------|----------------|----------------|
| von 40 Jahren: | 8. 6 1/2 5 S | 8. 21 1/2 6 S | 9. 8 1/2 5 S | 9. 27 1/2 4 S | 11. 12 1/2 9 S | 14. 20 1/2 1 S | 17. 27 1/2 7 S |
|----------------|--------------|---------------|--------------|---------------|----------------|----------------|----------------|

| | | | | | | | |
|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|---------------|
| von 45 Jahren: | 8. 14 1/2 1 S | 8. 29 1/2 3 S | 9. 10 1/2 1 S | 10. 5 1/2 — S | 11. 20 1/2 3 S | 14. 26 1/2 8 S | 18. 3 1/2 8 S |
|----------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|----------------|---------------|

| | | | | | | | |
|----------------|---------------|---------------|---------------|----------------|---------------|---------------|----------------|
| von 50 Jahren: | 8. 26 1/2 — S | 9. 11 1/2 2 S | 9. 28 1/2 — S | 10. 16 1/2 9 S | 12. 2 1/2 3 S | 15. 9 1/2 1 S | 18. 16 1/2 — S |
|----------------|---------------|---------------|---------------|----------------|---------------|---------------|----------------|

Noch ist zu bemerken:

Sollte es Jemand schwer fallen, in einem der angeführten Fälle von Versicherungen gegen wiederkehrende Einzahlungen diese jährlich zu entrichten, so wird die Teutonia auch halbjährliche oder vierteljährliche Einzahlungen zulassen, durch welche die Beiträge sich nur wenig theurer stellen werden als durch die jährlichen Einzahlungen. Andererseits aber geht die Teutonia auch darauf ein, wenn der, welcher die Einzahlungen leistet, wünschen sollte, diese in einer bestimmten Anzahl von Jahren, z. B. in drei oder fünf Jahren abzumachen.

Es ist in Vorstehendem die Erwerbung eines Einstehergeldes als vorzugsweiser Zweck des Versicherenden und demgemäß in den angeführten Beispielen das Capital von 200 \mathfrak{f} als Betrag der Versicherungssumme und das vollendete zwanzigste Lebensjahr eines versicherten Jünglings als Termin für die Auszahlung jenes Betrages angenommen worden. Die Teutonia geht aber Versicherungen auf jede Summe von 10 Thlrn. ab, zahlbar bei jedem Altersjahre, ein; auch sind die Versicherungsbedingungen unabhängig von dem Geschlechte der an der Versicherung theilnehmenden Personen.

Man kann hiernach auf die vielseitige Anwendung schließen, welche die Tafeln X., XI. und XIV. der Teutonia finden können, indem durch sie zur Sicherstellung von Aussteuergeldern, von Reisegeldern, von Equipirungsgeldern, von Confirmationsgeschenken, Pathegeschenken etc. etc. Gelegenheit geboten wird.

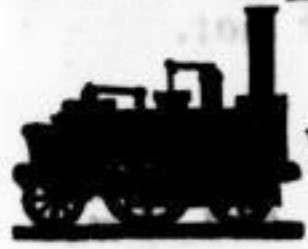
Zur unentgeltlichen Vermittelung aller derartigen und sonst bei der Teutonia zulässigen Versicherungen empfiehlt sich

Eduard Hoffmann, Markt Nr. 13.

Leipzig, am 20. Juni 1853.

Leipzig - Dresdner Eisenbahn.

Extrafahrt



von u. nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn

Sonntag den 26. Juni 1853

zum halben Preis ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr.

Rückfahrt auf diese Extrabillets mit allen bis Dienstag den 28. Juni Abends abgehenden Zügen (excl. der Courierzüge).
Leipzig, den 21. Juni 1853.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Ein classisches Volksbuch — Allen Guten und Edlen empfohlen.

Bei Unterzeichnetem erscheint und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die
Weite, weite Welt.

Von
Elisabeth Wetherell.

„Hin zum Portal bist du gewandt,
Und deine kleine Hand
Größnet die geheimnißvolle Thür,
Und nach der Zukunft unentdecktem Land
Sie ihre Flügel spannt,
Als schloß' das Schicksal dir
Die Reiche auf von Lieb' und Hassen hier.“
Longfellow.

Mit Illustrationen.

4 Theile.

In 13 bis 14 Lieferungen à 5 Ngr.

(Die Lieferungen 1 bis 6 — Band 1 und 2 — sind bereits erschienen.)

Leipzig, Eduard Kretschmar.

Zur Auszahlung aller am 1. Juli zahlbaren Zinsen und Dividenden von Staatspapieren, Prioritäts-Obligationen und Actien empfiehlt sich

Franz Kind,
Hôtel de Saxe.

Coupons und Dividenden-Scheine
pr. 1. Juli zahlt aus
F. W. Steinmüller, Auerbach's Hof.

Geschäftsveränderung.

Am heutigen Tage übergab ich das Lackirgeschäft meines verstorbenen Mannes, F. A. Säbler, an Herrn Friedr. Wörme. Für das mir geschenkte Wohlwollen und Vertrauen dankend, ersuche ich selbiges auf den Nachfolger übergehen zu lassen.
Leipzig, den 24. Juni 1853.

Amalie verwitwete Säbler.

In Bezug auf Obiges empfehle ich mich einem geehrten Publicum, und verspreche bei solider, billiger Arbeit die prompteste Bedienung. Ergebenst

Friedr. Wörme, Lackirer,
kl. Windmühlengasse Nr. 10.

Theater-Bons. Dem geehrten Publicum werden Bons à 20 N, 15 N, 10 N, für 9 N, 7 N u. 4 1/2 N empfohlen
ThomasKirchhof Nr. 26, 2 Treppen, hinter der Kirche.

Es empfiehlt sich ein gelernter Tischler, alle Arten Möbels auf das Billigste und Schönste aufzupoliren. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Dresdner Straße, goldnes Einhorn im Hofe 1 Treppe bei Herrn Schneider.

Schulschreibebücher

das Dugend von 6 N, 7 1/2 N — 25 N empfiehlt die Buchbinderei und Cartonnagenfabrik von Robert Schüttel, Dresdner Str. 10.



Klettenwurzel-Oel

in bekannter guter Qualität, das Glas für 5 N, ist wieder angekommen bei
Gebrüder Tecklenburg.

Feine Seidenhüte für Herren,

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 Thlr. verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Um zu räumen verkaufe ich eine Partie feine niederländische

Sommer-Buckskins

von à Elle 12 1/2 bis 15 Ngr.

Moriz Richter, Barfußgäßchen Nr. 10.

Filet-Coiffüren, Netze u. Tücher, Häkelarbeiten, Schleier, Batist-Tücher, Cravatten, Shlipse, Handschuhe, Fächer, Gürtel und Modebänder empfiehlt in grosser Auswahl

Carl Sörnitz, Grimm. Strasse Nr. 4/6.

Lüll-Mantillen und Tücher

empfehle billigst
Rudolph Taenzer,
Petersstraße Nr. 16, nahe am Markt.

Wattirte Bettdecken

in großer Auswahl und von ausgezeichneter Arbeit empfiehlt zu billigen Preisen

Gustav Markendorf,
vormals J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbach's Hof gegenüber.

Kattune,

3/4 breit, die Elle 2 1/2 N, feinere 3 1/2 N; halbwollene □ Kleiderstoffe, 3 1/2 N; Mixed-Lustres und Körper-Camelots von 6 N an die Elle, empfiehlt in Auswahl

Ferd. Blauhuth, Markt, Koch's Hof.

Im Herrenkleider-Magazin von G. Leysath soll ein bedeutender Vorrath von Twinen, Röcken, Weinkleibern, Westen und Schlafröcken sehr billig verkauft werden
Neumarkt Nr. 36.

Spitzenmantillen und Tücher

so wie alle Arten Stickereien, Lüll, Spitzen und weißbaumwollene Waaren empfiehlt in großer Auswahl zu den bekannten billigen Preisen
J. S. Leichsenring, Grimm. Straße Nr. 10.

Tapetenausverkaufs-Anzeige.

Der Ausverkauf unseres reichhaltigen Tapetenlagers zu herabgesetzten Preisen hat seinen Fortgang.
Leipzig, Auerbach's Hof.

Du Meill & Comp.

6 breite echtfarbige Kattune à Elle 3 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfehlen in reicher
4 Auswahl **Wipold & Seyferth, Markt Nr. 14.**

Damenkleiderstoffe, recht billig, und vorzugsweise eine Partie französischer Taconnets unter herabgesetzten Preisen, verkauft
Paul Bellavène, Zeiher Straße Nr. 4.

Feinste Pariser Herrenhüte

in grosser Auswahl und elegante leichte

Reisemützen

empfehl billigt

Pietro S. Sala, Grimm. Strasse Nr. 8.

Brühl Nr. 75 im Gewölbe sind Stroh- und seidene Hüte zu sehr billigen Preisen zu verkaufen, und sind weiße fertige Sachen, als: Kermel, Chemisettes u. s. w. sehr billig und hübsch vorräthig.



Drei ganz neue Formen von Reisetaschen

von wasserdichtem Stoffe, zum Umhängen.
G. B. Heisinger im Mauricianum.

Englischen Patent Portland- und Roman-Cement vorzüglicher Qualität empfehlen zu billigen Preisen

Kob & Spiegelthal,
Klostergasse Nr. 15, 1. Etage.

Königl. sächs. patent. giftfreies

Fliegenpapier

empfehlen

Mantel & Riedel.

Zu verkaufen ist ein sehr hübsches Gut mit Ziegelbrennerei. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei **F. Möbius.**

Ein Haus in der innern Stadt ist sofort zu verkaufen, Preis 2400 Thlr. Zu erfragen Brühl Nr. 56 parterre.

Ein Violoncello

ist zu dem festen Preise von 16 Thln. zu verkaufen in

E. Schurmann's Leihanstalt, Neumarkt Nr. 12, 1 Tr.

Zu verkaufen ist billig ein großer Mahagoni-Spiegel. Zu erfragen Magazingasse Nr. 8, 1 Treppe hoch.

Eine vollständige Wirthschaftseinrichtung ist Wegzug halber entweder im Einzelnen oder im Ganzen sofort zu verkaufen
gr. Windmühlenstraße Nr. 49 parterre.

Eine Doppelrinne, Percussion, ein sehr vorzügliches Gewehr, ist zu verkaufen.

Zu erfragen beim Förster Köhler im Rosenthal.

Zu verkaufen sind billig mehrere halbe Eimer (Biergefäße), mit Eisen gebunden und wenig gebraucht, so wie ganze u. halbe Eimer (Spiritusgefäße).

Näheres bei **E. Weil,** Restaurateur, Lehmann's Garten.

Zu verkaufen ist ein Caplierstock zum Stehen, noch neu, Poststraße Nr. 18 im Hofe quervor die letzte Thüre.

Zu verkaufen stehen eine neue zweispännige, moderne Halbchaise und ein paar noch ganz gute englische Kutschgeschirre
große Windmühlenstraße Nr. 47.

Pferde-Verkauf.

Dienstag den 28. Juni a. c. stehen einige 30 Pferde zum Verkauf im Gasthause zum goldenen Siebe in Leipzig.

Friedrich Böhme, Rohhändler aus Fischendorf.

Pferde-Verkauf.

Von diesem Morgen 10 Uhr bis Nachmittag 3 Uhr steht auf Zangenberg's Gute ein Schimmel, 10 Jahre alt, gut geritten und gut im leichten Zug.

Ein sehr schöner, sehr zu empfehlender 2 $\frac{1}{2}$ Jahre alter Neufundländer Hund männlichen Geschlechts ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Pferde-Verkauf.

Ein Rappe, acht Jahre alt, fehlerfrei, eine Schimmel-Stute, 6 Jahre alt, hochtragend, sind zu verkaufen und stehen zur Ansicht von 12 bis 2 Uhr Obstmarkt Nr. 1.

Für Blumenfreunde!

Ein großer Lorbeerbaum, drei große Hortensien, so wie noch mehrere andere Gewächse in Kübeln und Töpfen stehen Georgenstraße im Garten Nr. 12 billig zu verkaufen.

Ein großblättriger Epheu, zu einer Laube passend, ist aus Mangel an Platz zu verkaufen. Brühl Nr. 75 beim Hausmann zu erfragen.

Verkauf von trockenem Birken- und Ebern-Holz.

Birken-Scheite à Klafter 6 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$, Ebern 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, und verschiedene andere Hölzer verkauft fortwährend zu den äußerst billigsten Preisen
J. S. Freyberg,
Zangenberg's Gut.

Groben Gallzier Schnupftabak

empfehl

Friedrich Schuchard.

Mit gutem weissen und rothen Wein, die Flasche 10 und 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, halte ich mich von heute an empfohlen und erlaube mir besonders meine geehrte Nachbarschaft hierauf aufmerksam zu machen

Sardellen

empfang und empfiehlt

Gustav Poetzsch.

Die ersten Tyroler Citronen

erhielt und empfiehlt in schöner haltbarer Waare

C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Citronen

à 100 Stück 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 Thlr.

Moritz Rosenkranz.

Provencer-Oel

(frisch) à 8 10 $\frac{1}{2}$, schlesisches Pflaumenmus à 8 16 $\frac{1}{2}$, Himbeersaft à Fl. 16 $\frac{1}{2}$, Kirchsafft à Fl. 9 $\frac{1}{2}$ empfing und empfiehlt
Moritz Rosenkranz.

Ausgezeichnetes

Rixinger Sommerlagerbier

aus der Chemann'schen Brauerei

haben wir stets am Lager und verkaufen dasselbe sehr billig.

Möckel & Freitag

in Zwickau.

Saure Gurken und Pfeffergurken sind während der Markttag auf dem Markte, der alten Waage gerade über, zu haben.

Wer ein gebrauchtes Pianoforte billig verkaufen will, wolle seine Offerte einsenden an

Karl Welz, Tischlerkrugstraße Nr. 22 in Magdeburg.

Zu kaufen gesucht werden 2 in gutem Stande befindliche Wäschrollen. Adressen abzugeben Hainstraße Nr. 31 im Keller.

Gesucht wird von Jemand entweder der Kauf eines couranten Geschäfts, oder die Betheiligung an einem solchen, wozu 700 bis 800 Thlr. erforderlich. Näheres kl. Fleischergasse Nr. 16 parterre.

Ein sehr guter Flügel kann auf 6 Monate ohne Miethe zur Benutzung überlassen werden gegen ein baares Darlehn von circa 70 fl ohne Zinsen, welches durch Sola-Wechsel noch gesichert wird. Näheres bei Herrn Jul. Häfeler, Brühl Nr. 83, im Hofe 1 Treppe.

Geübte Wachsstock-Drucker finden dauernde Beschäftigung in der Pelst'schen Wachsstock-Fabrik in Braunschweig.

Ein gutgeschulter Knabe, welcher Schriftsetzer werden will, kann sich melden oberer Park Nr. 12, 1 Treppe.

Ein gesitteter Knabe, der Lust hat Buchbinder zu werden, kann sich melden bei **M. C. Kerkow**, Neulirchhof Nr. 391/8B, 2 Treppen.

Ein unverheiratheter, mit guten Attesten versehener Bedienter kann vom 1. l. Mts. ein Unterkommen erhalten. Nähere Auskunft ertheilt der Polizei-Lieutenant **Baumbach**.

Gesucht wird ein Laufbursche, der gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen Neulirchhof Nr. 301/8B, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Bursche zu verschiedener Arbeit in eine Notendruckerei kleine Windmühlengasse Nr. 10, im Gartengebäude 2 Treppen.

Ein Ordnung liebender Laufbursche findet sogleich Unterkommen Kirchgasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche, der sich aller Arbeit unterzieht, Reichsstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

In leichten Knopfmacherarbeiten geübte Mädchen finden in meiner Fabrik dauernde Beschäftigung.
W. A. Walther,
Petersstraße, 3 Rosen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine mit guten Zeugnissen versehene Dienstmagd auf ein Rittergut ganz nahe bei Leipzig. Das Nähere bei Herrn Gastwirth **Pietzsch**, Thüringer Hof, Burgstraße.

Gesucht wird eine **Oekonomie-Wirthschafterin** in gesetzten Jahren mit guten Attesten Reichsstraße 9 bei **F. Möbius**.

Gesucht wird ein recht gut empfohlenes Mädchen zur Wartung eines Kindes und Führung der Wirthschaft. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 13, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen, welches im Nähen und Zeichnen nicht unerfahren ist, Reichsstraße Nr. 9, 1 Treppe.

Ein verheiratheter Mann, von hier, sucht wieder Stellung als Hausmann. Reflectirende werden gebeten, unter bescheidenen Ansprüchen ihre Adressen unter **F. V.** in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Einige gut geartete Knaben vom Lande, 15 Jahre alt, werden hierdurch zu Laufburschen empfohlen. Adressen beliebe man abzugeben **Dresdner Straße**, neben der Post Nr. 64, 2 Treppen.

Eine junge, gewandte, freundliche Wittve von auswärts sucht Stelle als Haushälterin unter sehr bescheidenen Ansprüchen. Auch könnte dieselbe nöthigenfalls Caution stellen. Näheres **Reichel's Garten**, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Ein Mädchen von rechtlichen Aeltern, welches nähen und platten kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und auch der Küche, wenn nicht so fein, allein vorstehen kann, sucht zum 1. Juli oder 1. August einen anständigen Dienst; es sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Gehalt. Zu erfragen **Nicolaistraße Nr. 46** im Porzellangewölbe, oder **Sohlis Nr. 23**, Frenzel's Gut.

Ein Mädchen sucht bis zum 1. oder 15. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 7, im Hofe 2 Treppen quervor.

Eine Person in gesetzten Jahren, welche in allen Branchen der Hauswirthschaft, wie auch in der feinen Kochkunst sehr geübt ist, und schon mehrere Jahre als Wirthschafterin conditionirt hat, sucht als solche eine Stelle und kann sogleich anziehen. Näheres zu erfragen **Neulirchhof Nr. 45**, 3 Treppen im Hofe.

Ein solides Mädchen sucht zum 1. oder 15. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Feuerkugel im Milch- und Buttergeschäft.

Ein junges gebildetes Mädchen, im Rechnen und Schreiben sehr geübt, sucht zum 1. Juli oder später eine Stelle als Verkäuferin. Adressen bittet man gefälligst abzugeben **Gewandgäßchen Nr. 5**, 1 Treppe, bei **Madame Zacharias**.

Ein Mädchen von auswärts, das gut kochen, platten und nähen kann, sucht zum 1. Juli einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Näheres **Frankfurter Straße Nr. 1**, links 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches einer Küche gründlich vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 8, im Hofe parterre.

Eine Jungemagd, welche bestens empfohlen wird, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft einen Dienst. Näheres **Amtmann's Hof** im Schuhmachergewölbe.

Sogleich ist eine gesunde Amme zum sofortigen Antritt zu empfehlen **Schützenstraße Nr. 19** bei **Madame Dietrich**.

Für einen Gerber wird zu nächster Michaelismesse in der Ritterstraße, oder sonst für diese Handelsbranche passenden Ort, eine Localität zum Verkauf gesucht und Adressen in der Expedition d. Blattes erbeten.

Ein möblirtes Garçon-Logis, bestehend aus einem Zimmer und zwei Schlafzimmern, an der Promenade oder in deren unmittelbaren Nähe gelegen, wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man bei Herrn **Gustav Schindler**, Koch's Hof, niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht bei soliden Leuten ein Stübchen ohne Möbel und Bett, am liebsten **Windmühlenstraße** oder in der Nähe derselben. Adressen bittet man **Nicolaistraße Nr. 39** beim Hausmann niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von zwei soliden Mädchen ein möblirtes Stübchen im Preise von 20—24 fl . Adressen sind abzugeben **Sporergäßchen Nr. 1** parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli als Schlafstelle eine Stube, wo möglich mit zwei Betten, mit besonderm Eingang, sei es Stadt oder Vorstadt. Adressen unter **L. G.** im **Café restaurant**, Gewandgäßchen Nr. 5 abzugeben.

Bei soliden Leuten sucht eine Dame zu Michaelis eine Stube vorn heraus und Kammer unweit des **Augustusplatzes**, **Dresdner**, **Magdeburger Bahnhöfen**, 1 oder 2 Treppen für 20 Thlr. Adressen **Strohhutbleiche Dresdner Straße Nr. 50** abzugeben.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden Herrn ein Logis, Stube und Kammer, möblirt, meßfrei, mit Hausschlüssel und wo möglich separatem Eingang. Adressen mit Angabe des Miethpreises sind abzugeben im **Café Doederlein**, **Grimma'sche Straße**.

Gesucht wird eine Wohnung in der **Dresdner Vorstadt**, Preis circa 100 fl . Adressen abzugeben **Ritterstraße 7** bei Herrn **Ehrlich**.

 **Pianoforte-Vermiethung.** Neue und gebrauchte Flügel und Fortepianos sind sofort zu div. Preisen zu vermieten im **Pianoforte-Geschäft** von **C. F. Sayne**, **Petersstraße Nr. 13**.

Restaurations-Verpachtung.

In einer belebten Stadt im Erzgebirge ist für einen mäßigen Preis eine ganz neu erbaute Restauration mit Badezimmern, Gewächshaus, zwei eingebauten Regalbahnen, äußerst romantischen Spaziergängen und Felsenpartien, vom 1. August a. c. ab zu verpachten. Einem intelligenten und reellen Oberkellner bietet sich hierdurch eine schöne Gelegenheit sich zu etabliren. Näheres auf portofreie Anfragen bei **C. A. Bley** in **Stollberg** bei **Chemnitz**.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist eine geräumige Parterrelocalität; dieselbe, obgleich noch kein kaufmännisches Geschäft darin betrieben wurde, kann sehr leicht zu einem Gewölbe eingerichtet werden, da mehrere Niederlagen dazu abgetreten werden können und ein großer Hof nebst Thoreinfahrt vorhanden sind. Näheres zu erfragen **Frankfurter Straße Nr. 43** bei **Fr. Beck**.

Zu vermieten ist für nächste Michaelis ein Familien-Logis 1 Treppe hoch im Hintergebäude der **Thomasmühle** mit Promenadenaussicht. Näheres beim Besitzer daselbst.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

0212

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 176.)

25. Juni 1853.

Zu vermietben ist zu Michaelis ein Parterrelogis vorn heraus auf der kleinen Windmühlengasse Nr. 12. 2 Treppen hoch daselbst zu erfragen.

Die zweite Etage in Nr. 20 der Querstraße, bestehend aus 6 Stuben, 6 Kammern und übrigem Zubehör, auch nach Befinden Pferdestall und Heuboden, ist von Michaelis d. J. an anderweit zu vermietben. Näheres beim Hausmann daselbst.

Die 2te Etage im silbernen Bär an der Universitätsstraße ist von nächste Michaelis ab anderweit zu vermietben durch Adv. Ludw. Müller.

In der Hainstraße Nr. 3 ist der Hausstand von Michaelis außer den Messen zu vermietben. Das Nähere in der 2. Et. zu erfragen.

Zu vermietben ist die erste Etage große Fleischergasse Nr. 6 von Michaelis an. Das Nähere im Glasgewölbe daselbst.

Zu vermietben ist eine Stube an einen oder zwei ledige Herren Johannisgasse Nr. 12, im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermietben: eine Stube, ganz separat, hell. Näheres Reudniger Straße Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermietben ist sogleich oder zum 1. Juli eine Stube mit oder ohne Möbel Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Treppe.

Zu vermietben ist sofort eine freundlich möblirte Stube mit oder ohne Bett, auf Wunsch meßfrei, Katharinenstraße Nr. 22, dritte Etage.

Zu vermietben ist ein gut möblirtes Garçon-Logis mit Altoven Thomaskirchhof Nr. 16, 1. Etage.

Zwei gut möblirte Garçon-Logis in frequenter Lage mit schöner Aussicht, zu 40 und 60 Thlr. Zu erfragen bei Herrn Blumenstengel, Kaufhalle, parterre.

Weil's Salon.

Ansichten von Nord-Amerika sind täglich von früh bis Abends zu sehen. Entrée 2 1/2 $\%$. Kinder 1 $\%$.

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 26. d. M., früh 5 Uhr Abfahrt, Abends zurück. Zu melden bei W. Selmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

Montag den 4. Juli beginnen meine **Tanzübungs- u. Unterrichtsstunden.** Aug. Witzleben, Tanzlehrer.

Wohnung: Nicolaistraße Nr. 14, Quandt's Hof.

Unterrichtslocal: Saal der löbl. Schneiderinnung.

Pariser Salon. Heute Uebungsstunde. Anfang 1/28 Uhr. B. Wehrmann.

Gasthaus-Empfehlung.

Einem geehrten reisenden Publicum empfehle ich mein ganz neu restaurirtes, nobel und bequem eingerichtetes Gasthaus

zu 3 goldnen Palmzweigen,

welches zunächst der sämtlichen Eisenbahnhöfe, am Palaisplatz neben dem japanischen Palais und dem sehr schönen Palaisgarten sich einer reizenden Lage erfreut, verspreche bei prompter Bedienung die schon bekannten billigen Preise fortzuführen.

Dresden.

Wilhelm Heinemann, Besitzer.

Reisenden wird der

Preussische Hof in Dresden

bestens empfohlen. Zimmer 10 und 7 1/2 $\%$.

Sommerfest der Gesellschaft „Neunzehner“ im Schützenhause

m o r g e n d e n 26. J u n i 1853.

Anfang 3 Uhr.

Die Programme, in Empfang zu nehmen bei Herren Hausknecht & Köhler, Petersstraße Nr. 13, besagen das Nähere.

Da die inneren Räume unseres Schützenhauses sich eben so vorthellhaft zu allerhand Vergnügungen eignen, so wird das Sommerfest auch bei ungünstiger Witterung stattfinden, so daß etwaiges Regenwetter keineswegs hindernd einwirken soll.

NB. Die geehrten Mitglieder werden ersucht, ihre Billets bei Herren Hausknecht & Köhler abzuholen.

Die Vorsteher.

Zweinaundorf.

Sonntag den 26. Juni Nachmittags Concert. Mittags wird table d'hôte gespeist. Zu diesem Besuche ladet ein hochzuverehrendes Publicum ganz ergebenst ein Fr. Brabant.

NB. Die Spaziergänge durch Garten und Park sind sehr angenehm.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag früh und Nachmittags Concert.

Das Musikchor von B. Starcke.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag von früh an frisches Gebäck, so wie von 8 Uhr an warmen Speckuchen, wozu wir freundlichst einladen.

Berbe & Jürges.

Lützschena.

Morgen Sonntag den 26. Juni

großes Extra-Concert vom Musikchore des R. S. 4. Jägerbataillons.

NB. Omnibusse stehen von 1 Uhr an am Waageplatze.

Franke, Restaurateur.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 25. Juni
Concert des Musikchor L. Pohle.
 Anfang 5 Uhr.
 Morgen Früh-Concert. Anfang 1/2 6 Uhr.

Weil's Restauration.

Heute Sonnabend den 25. Juni
GROSSES CONCERT.
 Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.



Well's Rheinische
 Restauration.

Heute Concert,
 wobei à la carte gespeist wird. Die
 Gose, so wie das Bayerisch
 sind ff. Morgen Speckfuchen.

Insel Buen Retiro.

Heute Sonnabend den 25. Juni
CONCERT VON C. Fölck.
 Anfang 6 Uhr. Das Nähere bezeichnen die Programme.

Insel Buen Retiro.

Heute Concert von C. Fölck, wobei ich zu div. warmen
 und kalten Speisen ergebenst einlade. W. Thieme.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
 Anfang 3 Uhr.
 Das Musikchor v. W. Wend.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.
 Das Musikchor v. W. Wend.

Bonorand.

Morgen Sonntag den 26. Juni
Früh- u. Nachmittags-Concert
 von
Friedrich Riede.
 Anfang früh 5 1/2, Nachmittags 3 Uhr.

Morgen Sonntag
ODEON. Concert u. Ballmusik
 von C. Fölck.
 Anfang 3 Uhr.

Morgen Sonntag
Colosseum. Concert- u. Tanzmusik.
 Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Sonntag den 26. Juni



wozu ergebenst einladet Aug. Kröber in Göhren.

Rübner's Salon
 in Neuschönefeld. Sonntag den 26. Juni musika-
 lisch-humoristische Gesangs-Vorträge in ver-
 schiedenen Costüms von E. Oberländer. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Kinder haben keinen Zutritt.

Bergschlösschen zu Innitz vor Zwenkau.

Zu dem für den Sonntag als den 26. Juni zu haltenden
Vocal- und Instrumental-Concert
 zum Besten des sächsischen Pestalozzi-Vereins erlaube ich mir ein
 geehrtes Publicum auf mein getroffenes Küchenarrangement auf-
 merksam zu machen, wobei es wieder Cotelettes mit Allerlei, neue
 Häringe mit neuen Bohnen, große Spreekrebse, so wie eine vor-
 zügliche Auswahl kalter Speisen geben wird.
 NB. Bod- und Lagerbier aus der Hofmann'schen Brauerei
 werden vom Eise verzapft. G. Meyer.

Vorläufige Anzeige.

Grosses Militair-Concert

im Gasthose zu Cythra
 Sonntag den 26. Juni.
 Um dem geehrten Publicum, dessen freundlichen Besuchs Unter-
 zeichneter sich im Laufe der schönen Jahreszeit öfters zu erfreuen
 hatte, einen Beweis seiner Dankbarkeit zu geben, beabsichtigt er,
 demselben einen ganz besondern musikalischen Genuss zu bereiten
 und hat deshalb das Herzogl. Sachsen-Altenburgische Hautboisten-
 corps ersucht, ein Concert im Garten des hiesigen Gasthofs zu
 geben. Dieses rühmlichst bekannte Chor wird demnach Sonntag
 den 26. Juni bei gutem Wetter **24 Mann stark, mit voller**
Janitscharen-Musik erscheinen und sich gewiß die Anerkennung
 aller Musikfreunde erwerben, weshalb zu recht zahlreichem Besuch
 ergebenst einladet
 Cythra, den 23. Juni 1853. Theodor Kittel.

Schlenzig.

Morgen Sonntag Früh- und Nachmittags-
 Concert von C. Fölck.

Schlenzig.

Morgen früh und Nachmittags Concert von C. Fölck,
 wobei ich mit guten Speisen und Getränken bestens aufwarten
 werde. Es ladet freundlichst ein
 J. G. Volter.

Stötteritz.

Morgen Tanz, wobei ich mit verschiedenen Sorten Kuchen
 aufwarten werde. F. Zschmann.

Morgen in Stötteritz

Stachelbeer-, Erdbeer-, Spritz- und mehrere Kaffeekuchen, Allerlei,
 Spargel, gepickte Lende mit Schmorkartoffeln, Bohnen mit Häring
 und Eiertuchen u., vorzügliches Bischepliner und ff. Bairisch von
 Kurz. Schulze.

Allerlei à Portion 5 Ngr.
Früh 6 Uhr frisches Gebäck.

Plagwitz.

Morgen zu Gladen, Suifler-, Stachelbeer- und mehreren Sorten
 Kaffeekuchen, von früh 7 Uhr an zu Speckfuchen, so wie zu andern
 Speisen und ff. Bierem ladet ergebenst ein Düngefeld.

Großer Kuchengarten.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckfuchen mit und ohne saure
 Sahne.

Heute Abend Krebse. Pollmácher.

Heute Abend gebratenen Schinken mit Klößen bei
 J. F. Senf, Königplatz Nr. 18.
 NB. Das bairische Bier à Köpfchen 15 Pf. ist ausgezeichnet.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und andern
 warmen und kalten Speisen und guten Getränken ergebenst ein,
 wobei ein gesellschaftliches Kegeln vergnügen stattfindet,
 Friedrich Grasewurm, bayerischer Platz Nr. 2.

Das Gasthaus und die Restauration in Gaschwitz, nahe an der ersten Station der sächs.-bayerischen Staatsbahn gelegen, empfiehlt seine neu eingerichtete Restauration einem geehrten Publicum bestens. Durch schnelle Bedienung, guten Kaffee, gute Biere und gute Speisen werde ich mich meinen geehrten Gästen immer auf's Beste zu empfehlen suchen. Eine neue Regelbahn, so wie der nabeliegende Hardt (zu einem Spaziergange geeignet) werden meinen geehrten Gästen Unterhaltung verschaffen. Um recht zahlreichen Besuch bittend empfiehlt sich hochachtungsvoll
Heinrich Oppenrieder, Restaurateur.

Mariabrunnen. Morgen Sonntag ladet zu Stachelbeer-, Sies- u. a. feinen Kaffeekuchen, gutem Kaffee, feinen Weinen, f. Bayerischem und vorzüglichem Lagerbier von S. Derbfuß, so wie zu guten warmen und kalten Speisen freundlichst ein **M. Kraft.**

Die Bayerische Bierniederlage vom Schlosse Ballenstädt, Universitätsstr. Nr. 8, empfiehlt einem verehrten Publicum zur geneigten Abnahme das gehaltreiche und der Gesundheit sehr zuträgliche Sommerbier in Gebinden, so wie im Einzelnen. NB. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei etc.
Carl Weinert.

Bei Gotthelf Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4, heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Rindszunge. Das Felsenkellerbier aus der bayerischen Brauerei des Herrn Bauer in Leisnig ist vorzüglich sein.

Restauration zur großen Feuerfugel. Heute Abend Stockfisch mit Schoten. Zugleich empfehle ich mein bayerisches Bier von Hrn. Ammon in Nürnberg als ganz vorzüglich. **C. A. Mey.**

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst, wozu ergebenst einladet **F. Fritzsche, Johannisgasse Nr. 40.**

Mappika's Restauration. Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen. NB. Gleichzeitig wird ein frisches Fass Bockbier angezapft.

Heute früh von 1/2 9 Uhr an Speckkuchen im Burgkeller. **J. C. Kühne.**

Heute von halb 9 Uhr an Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **F. Bilfinger, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Ch. Wolf in Lindenau.**

Hôtel de Saxe.

Morgen früh 10 Uhr Speckkuchen. Das schönste Nürnberger Bier à Löffchen 16 S., so wie feine Döllnitzer Gose. **W. Noefiger.**

Goldner Hirsch. Heute früh Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **C. S. Maede.**

Heute Abend 7 Uhr ladet zum Speckkuchen ergebenst ein **J. C. Heintze, Tauchaer Straße.**

Heute früh Speckkuchen bei **Eisemann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Verloren wurde den 22. d. früh über Pfaffendorf durch das Rosenthal ein leinenes Taschentuch mit Bäckchen, gezeichnet: Minna. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen Dank und Belohnung Rosenthalgasse Nr. 24 parterre abzugeben.

Angelaufen ist ein mittler schwarzer Hund (Zeichen Nr. 2142), und gef. abzuholen gr. Windmühlenstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche dem im Januar dieses Jahres verstorbenen hiesigen Uhrenhändler Herrn **Andreas Kupfer** noch schulden, fordere ich als vom Gericht bestellter Gütervertreter in dem zu des Verstorbenen Nachlasse eröffneten Creditwesen, hierdurch auf, bis längstens den 15. Juli an mich Zahlung zu leisten. Leipzig, im Juni 1853.

Adv. **Julius Wötger, Petersstraße Nr. 34.**

Die Gose auf der Kleinen Funkenburg empfiehlt

Einer für Viele.

Marie, wo soll ich Worte finden, meinen Dank auszusprechen? Der Himmel mög' es Ihnen lohnen. **G. S. in P.**

L..... you are a dog. Die Ueberraschung will ich Dir aber doch verrichten.

Del Vecchio's Kunstaussstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Kaiser Max auf der Martinswand, von Zahn in München.
Ansicht des todtten Meeres, von Löffler in München.
Steinbrüche bei Paris, von J. B. Spengel in München.
Inneres einer Schloßkapelle, von Wilh. Gail in München.
Der Sonntagsmorgen, von Gesellschaft in Düsseldorf.
Die Feierstunde, von demselben.
Ein Waldweg, von Prof. Schirmer in Düsseldorf.
Ruhe mit Ziegen auf einer Alpe, von Seb. Habenschaden in München.
Schlesisches Gebirgsthäl, von B. Wolff in Düsseldorf.
Pokal mit Früchten, von Holthansen in Düsseldorf.
Schloß Malberg an der Eifel, von Häge in Düsseldorf.
Tannenwald, von Wilhelm Reinhardt in München.
Der Gernsböck im Schnee, von Theodor Horschelt in München.
Amor, von Ludovici in Prag.
Partie aus dem bayerischen Hochlande, von Bernardi in München.
Die Zurückkunft von der Jagd, von Bergmann in München.
Die Festung Salzburg, von Max von Lenz in München.
Rebellandschaft, von Jansen in Düsseldorf.

Am heutigen Tage wurden wir durch die Geburt eines muntern Töchterchens erfreut.

Am 23. Juni 1853. **Henry Blaymann und Frau.**

Gestern Nacht 12 1/4 Uhr starb unsere gute, brave Mutter, Tochter und Schwägerin, Frau **Emilie** verw. Fleischermstr. **Strögel**, in ihrem 37. Lebensjahre. Sie folgte ihrem erst vor kurzem vorangegangenen Gatten nur zu schnell in das Jenseits nach. Um stilles Beileid bitten bei so schwerem Verluste die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Am 21. dieses Monats endete ein sanfter Tod die längern Leiden unserer guten Tochter, **Maria Theresia Rantz**, verheh. Kleinhämbel, in einem Alter von 24 Jahren 3 Monaten. Dieses Verwandten und Freunden zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid. **Wolkmarssdorf, den 21. Juni 1853.**
Die betrübten Hinterlassenen.

Am 23. Juni 10 Uhr Abends verschied sanft an den Folgen eines Schlagflusses, tief betrauert, unsere geliebte Mutter und Großmutter, Frau **Caroline** verwittwete **Becker** geb. **Krumphaar**, was wir hierdurch unsern Freunden und Bekannten mittheilen. Leipzig und Dresden, den 24. Juni 1853.

Die Hinterlassenen.

Heute ward uns unser jüngstes Kind, **Benno**, 1 Jahr 10 Monate alt, durch den Tod entzogen, was wir nur hierdurch ergebend anzeigen.
Leipzig, am 24. Juni 1853.

Adv. Klein nebst Frau.

Allen denen, welche meinen verstorbenen ältesten Sohn zu seiner Ruhestätte geleiteten, sage ich hiermit den herzlichsten, den innigsten Dank.

Betty verw. Voigt.

Grosse Gemälde-Ausstellung des Leipziger Kunstvereins

in der Centralhalle von früh 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

Jugend-Billets à 1 1/2 Thlr. und persönliche Billets à 1 Thlr. sind nur für die Vereinsmitglieder beim Vereins-Cassier Herrn **S. Garfort** (Bahnhofsstraße, Eschmann's Haus) und beim Custos Herrn **Barbe** im Ausstellungs-Local zu erhalten.

In Herrn **Poppe's** Saale am Neukirchhofe täglich von 9 Uhr Vormittag bis 5 Uhr Nachmittags

Ausstellung

des grossen Gemäldes von Professor **Julius Schrader**,

Leonardo da Vinci's letzte Stunde.

Entréebillets pr. Dutzend 1 Thlr. und einzeln à 5 Ngr. sind an der Casse zu erhalten.

Montag den 27. Juni Nachmittags 1/2 2 Uhr

wird das Johannis-Quartal im Schneiderinnungs-Saale abgehalten. Die Mitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich einzufinden.
Der Vorstand. **J. S. Hesse**, Obermeister.

Die Gesellschaft der vereinigten Schriftsteller und Künstler.

Heute den 25. d. M. Abends 7/8 7 Uhr Versammlung: Centralhalle, bei Herrn **Lilke** ein.

Sonnt. 26. Juni 11 Uhr Joh. F. L. 1 Uhr Taf. **A. u. B. Z. L.**

Ungekommene Reisende.

Arnow, Kfm. v. Kiel, Hotel de Russie.
Adler, Fabr.-Beamter v. Winterberg, St. Rom.
Augusta, Kfm. v. Stuttgart, schwarzes Kreuz.
Albrecht, Rent. v. Haag, halber Mond.
Becker, Staatsrath a. D. v. Petersburg, Königsstr. 4.
Bonhote, Kfm. v. Frankf. a/M., und
v. Bubberg, Kammerh. v. Dresden, S. de Pol.
v. Brandt, Part. v. Schmerwitz, Stadt Rom.
Bernhard, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Blau, Frau v. Breslau, Kaiser v. Oesterreich.
Beer, Gastw. v. Thraña, und
Bergmann, Kfm. v. Strassburg, schw. Kreuz.
Baumgärtel, Mechanikus v. Götzen, h. Mond.
Bloch, Kfm. v. Gensleben, Stadt Wien.
Bohn, Drechslermstr. v. Erfurt, goldner Hahn.
Berg, Frl. v. Dresden, Stadt Dresden.
Begeth, Kfm. v. Rotterdam, S. de Baviere.
Chun, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Baviere.
Cohn, Kfm. v. Rauenburg, Stadt Hamburg.
Dannenberger, Commerz.-Rath v. Berlin, Hotel
de Russie.
Dub, Frl. v. Wien, Hotel de Pologne.
Devrient, Hofschauz. v. Dresden, St. Rom.
v. Dettwich, Graf, v. Preßburg, St. London.
Danz, Kfm. v. Schnepfenmühle, schw. Kreuz.
Delcher, und
Däumer, Gärtner v. Frankf. a/M., St. Wien.
Eberle, Lithogr. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
Eckhardt, Fabr. v. Kopenhagen, Palmbaum.
Efft, Kfm. v. Riga, schwarzes Kreuz.
Fuchs, Kfm. v. München, Hotel de Russie.
Franz, Kfm. v. Werbau, Hotel de Pologne.
Fall, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Fimmermann, Fabr. v. Chemnitz, Kranich.
Fagerberg, Lehrer v. Gothenburg, Stadt Rom.
Färstenheim, Kfm. v. Götzen, Stadt Gotha.
v. Gupiosla, Gräfin, von Petersburg, Hotel de
Russie.
v. Gühorn, Obef. v. Peterwitz, Stadt Rom.
Grall, D. v. Prag, Palmbaum.
Grano, Frl. v. Sagan, Kaiser v. Oesterreich.
Gerhardt, Kfm. v. Gera, Palmbaum.
Gram, Künstler v. Bayreuth, Stadt Breslau.
Gramberg, Part. v. Rotterdam, gr. Blumenb.

Hoppe, Rent. v. Königsberg, Stadt Hamburg.
Hellefen, Frau v. Kopenhagen, und
Hoffmann, Kfm. v. Stettin, Stadt Rom.
Hänel, Kfm. v. Götzen, großer Blumenberg.
Hayrecht, Schauz. v. Berlin, Stadt Breslau.
Hedinger, Kfm. v. Buchau, Plauenscher Hof.
Hübner, Siedereibef. v. Hainau, und
Haake, Frau v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Huth, Frl. v. Kurlschin, Rauchwaarenhalle.
Hoffmann, Kfm. v. Eschenau, schwarzes Kreuz.
Heinrichs, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Gotha.
v. Hochschild, Excell., Gesandter v. Berlin, und
Herz, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Jaschen, Frau v. Berlin, Stadt Nürnberg.
Klemann, Kfm. v. Berlin, S. de Baviere.
v. Krulut, Graf, Rent. v. Berlin, gr. Blbrg.
Kling, Kfm. v. Dhrdruff, Hotel de Pologne.
Klemm, Frau v. Dresden, Stadt Hamburg.
v. Krasynski, Graf, Obef. v. Warschau, St. Rom.
Kirchner, Kfm. v. Markneukirchen, und
Kirchhoff, Frau v. Helmstädt, Palmbaum.
Kranz, Kfm. v. Ultingen, Kranich.
Krüger, Offic. v. Neustrelitz, Stadt Breslau.
Kraus, Kfm. v. Leipzig, Kaiser v. Oesterreich.
Kempe, Koffh. v. Deuben, goldnes Sieb.
Kohaut, Maschinenb. v. Prag, und
Krüger, Obef. v. Gordenitz, halber Mond.
Loth, Kfm. v. Warschau, Hotel de Pologne.
Landmann, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
Leising, Obef. v. Prag, Rauchwaarenhalle.
Lindner, Cand. v. Freiberg, Stadt Dresden.
Müller, Kfm. v. Petersburg, Hotel de Russie.
Martinsen, Fabr. v. Wien.
Müsch, Reg.-Secret. v. Magdeburg,
Mull, Pastor v. Reichenbach, und
Reinhardt, Kfm. v. Dürkheim, Hotel de Pol.
Walbraun, Brauereibef. v. Stettin, und
v. Wensdorf-Pohlitz, Graf, Excell., Gesandter
v. Wien, Stadt Rom.
Müller, Frl. v. Augsburg, Stadt Breslau.
Neckenburg, Kfm. v. Neudamm, und
Renke, Kfm. v. Giffhorn, Stadt Wien.
Dyppermann, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Brühl, Kfm. v. Potsdam, Hotel de Russie.

v. Puttkammer, Offic. v. Berlin, und
Philipp, Kfm. v. London, Stadt Rom.
Presche, Schauz. v. Wien, Stadt Breslau.
v. Brittwitz, Graf, v. Preßburg, Stadt London.
Preiser, Kfm. v. Gilenburg, Stadt Dresden.
Puger, Obef. v. Baderow, und
Puger, Obef. v. Volkendorf, Stadt Nürnberg.
Prousom, Obef. v. Turin, S. de Baviere.
Ruegg, Kfm. v. Smyrna, und
Regis, Gutsbes. v. Turin, S. de Baviere.
Rosenstein, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blbrg.
Röhlich, D. v. Jena, Stadt Dresden.
Rechenberg, Kfm. v. Jesnitz, Stadt Breslau.
Rauther, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Gotha.
v. Schend, Frl. v. Meisdede, Inselstraße 7.
Steiner, Fabr. v. Wien, und
Szymanowski, Kfm. v. Warschau, S. de Pol.
Schwarz, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.
v. Stryl, Obef. v. Petersburg, Stadt Rom.
Seidel, Kfm. v. Glauchau, und
Stern, Kfm. v. Schernwitz, St. London.
Scholz, Frau v. Flühberg, und
Spitzer, Agent v. Triest, schwarzes Kreuz.
Scheibner, Pastor v. Köhren, Stadt Gotha.
Schuler, Schriftst. v. Leitmeritz, halber Mond.
Schmielinski, Kfm. v. Hamburg,
Suhr, Arzt v. Lübeck,
Schaller, Kfm. v. Mühlhausen, und
v. Schack, Rent. v. Gotha, S. de Baviere.
Townson, Kfm. v. Berlin, S. de Baviere.
Toscani, Frau v. Prag, Palmbaum.
Traurig, Fabr. v. Prag, schwarzes Kreuz.
Uhle, D. v. Hamburg, halber Mond.
Wiebroock, Bürgermstr. v. Altona, St. Frankfurt.
Wolf, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 13.
Wille, Kfm. v. Mitau, Stadt Breslau.
Wig, Commis v. Kutenplan, Rauchwaarenh.
Willmers, Pianist v. Wien,
v. Wulsen, Staatsanwalt v. Liebenwerda,
v. Wetherhold, Graf, Obef. v. Oberhausen,
Wolff, Kfm. v. Philadelphia, und
Wirsing, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Baviere.
Wiegler, Rent. v. Götzen, Hotel de Baviere.
Zenker, Fabr. v. Oppach, Rauchwaarenhalle.

Schwimmmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 24. Juni Abds. 13° R.

Verantwortlicher Redacteur: **C. F. Geymel**, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 46.